



TRIM CASTLE | CAISLEÁN BHAILE ÁTHA TROIM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Irland](#) | [Provinz Leinster](#) | [County Meath](#) | [Trim](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die größte erhaltene Normannische Burg in Irland mit gewaltigem Keep in der Form eines griechischen Kreuzes, Sitz der Stadthalter der englischen Könige in Irland. Der Burgplatz umfasst 1,5 ha Land. Es sind zwei gewaltige Torhäuser und große Teile der Ringmauer sowie des Keeps erhalten. Die Geschichte der Burg ist die Geschichte der britischen Inseln in Miniatur.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [53°33'15.6" N, 6°47'23.0" W](#)
Höhe: 62 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Trim Castle | Co Meath. | IRL-Trim
Tel: +353 046 9438619 | Fax: +353 046 9438618 | E-Mail: trimcastle@opw.ie



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

M4 aus Dublin in Richtung Nordwesten, dann L158 oder N3 aus Dublin Richtung Norden, in Narvan auf L 151.
Parkplätze vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung nur im Rahmen einer Führung möglich.

1. November - 12. Februar
Samstag - Sonntag: von 9:00 - 17:00 Uhr

13. Februar - 31. Oktober
Täglich: von 10:00 - 18:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

Erwachsene: 4,00 EUR
 Ermäßigt: 3,00 EUR
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

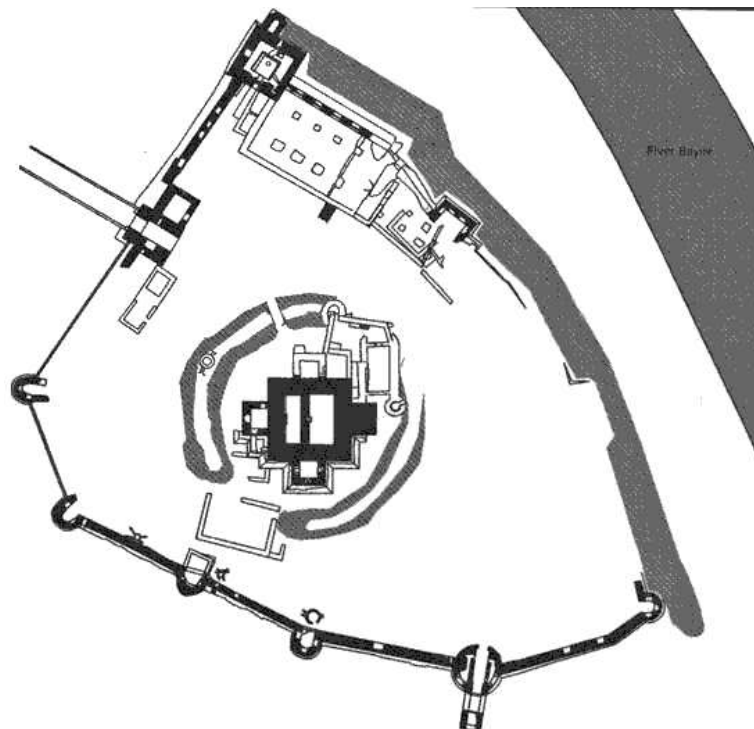
k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

k.A.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Quelle: O'Brien, Kevin & Dúchas, Jane Fenlon - The Heritage Service, Booklet Trim Castle. Co. | Meath, 2002
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1171	Einige Jahre nach der ersten Invasion Irlands durch die Normannen kommt Henry II. Plantagenet nach Irland, um den Einfluss von Richard de Clare (Strongbow) seines mächtigsten Barons einzudämmen. In Henrys Gefolge befindet sich Hugh de Lacy, der Herr von Weobley, der viele Ländereien und Burgen im Englischen Mutterland besaß. Henry schenkt Hugh das ehemalige Irische Königreich Meath, welches dem heutigen Meath entspricht und ernennt ihn zum Justiziar von Irland. Hierdurch unterbindet er Stronbows Nordexpansion. De Lacy errichtet kurz darauf eine erste, hölzerne Befestigungsanlage mit Graben und Palisade am heutigen Burghplatz in einer Biegung des Flusses Boyne. In der Folgezeit überzieht de Lacy die angrenzenden Ländereien mit Plünderzügen und lässt an strategisch wichtigen Stellen Holzfestungen "Motten" errichten.
1173	Hugh de Lacy verlässt Irland und begibt sich nach Frankreich um König Henry dort bei seinem Feldzug zu unterstützen. Hugh Tyrell wird als Kastellan in Trim eingesetzt. Ruairi O'Connor, der Irische König des angrenzenden Königreichs Connacht, der seinerseits Ansprüche auf Meath erhebt. Überfällt das Land und brennt die meist leer stehenden Befestigungen einschließlich Trim nieder. Die normannische Armee in Leinster unter dem Kommando von Stronbows rechter Hand, Raymond le Gros vertreibt O'Connor und gestattet Hugh Tyrell zurückzukehren, um mit dem Wiederaufbau der Burg in Trim zu beginnen.
1175	Nach seiner Rückkehr vollendete de Lacy die Eroberung von Meath und begann mit dem Bau einer Steinbefestigung (des Keeps) in Trim und auch in Drogheda an der Mündung des Boyne. In den Ländereien errichtete er Holzbestfestigungen, um die Irischen Siedlungen zu kontrollieren. Die vorhandene Befestigung in Trim wird teilweise in den Keep und dessen Vorgebäude integriert.
1175 - 1205	Der Keep in Form eines griechischen Kreuzes wird in drei Bauphasen errichtet.
1180	Der Bau der Ringmauer wird begonnen.
1177 - 1181	Hugh de Lacy ist königlicher Stadthalter (Leutnant) in Irland; er baut seinen Einfluss aus und errichtet eine Vielzahl von Befestigungen in Leinster. Als de Lacy schließlich die Tochter O'Connors heiratet, befürchtet der König in Irland entmachtet zu werden. Er beschließt den jungen Prinzen John als Regent Irlands einzusetzen.
1185	Die Armee Prinz John's marschiert durch Leinster und Munster und dieser dehnt durch Landgeschenke an seine Gefolgsleute seinen Einfluss in Irland aus. Während dessen dehnt de Lacy seinen Einfluss in Westmeath und Umgebung aus.
1186	Hugh de Lacy fällt einem Mordanschlag durch einen Irischen Gefolgsmann zum Opfer. Da Hughs Sohn Walter nicht volljährig ist, fallen alle Ländereien an die Krone, bis Walter 1189 21 wurde.
1194	Walter greift zusammen mit John de Courcy die Ländereien Prinz Johns an, der gegen seinen Bruder König Richard Löwenherz rebelliert. Nach dem Waffenstillstand wird Walter enteignet, bis er einen erheblichen Geldbetrag für das Wohlwollen des Königs entrichtet. Bis zum Tode Richards in Frankreich 1199 begleitet er diesen auf dem Feldzug. In diesem Zeitraum wird der Keep um eine Etage aufgestockt.
1200 - 1210	Walter rebelliert mit einigen Verbündeten wiederholt gegen den König, woraufhin dieser ein Expeditionsheer nach Irland schickt, welches die Ländereien beschlagnahmt und Walter zur Flucht nach Frankreich zwingt. In diesem Zeitraum wird die oberste Etage des Keeps errichtet und die Seitentürme abermals aufgestockt.
1214	Im Rahmen einer Verständigung zwischen dem König und den Baronen erhält de Lacy sein Land zurück.
1216 - 1220	Nach dem Tod des Königs, dem Bürgerkrieg und einer Invasion der Franzosen bleibt de Lacy in England. Als er 1223 nach Irland zurückkehrt, dehnt er seine Herrschaft in Meath weiter aus.
1223	Seine Brüder Hugh and William rebellieren und Walter muss Trim Castle 7 Wochen belagern, um sein Eigentum zurück zu erhalten. Nach der Belagerung wird das Trim Gate umgebaut.
1241	Walter de Lacy stirbt eines natürlichen Todes, er überlebt seinen Sohn Gilbert und seinen Enkel Walter. Die Ländereien fallen in den Besitz der Krone, bis sie 1254 endgültig zwischen Walters beiden Enkeltochtern aufgeteilt werden. Matilda erhält Trim Castle und die Hälfte der Ländereien. Sie heiratet Geoffrey de Joinville den Lord von Vaucouleurs aus Frankreich. In der Folgezeit verbringen die beiden kaum Zeit in Irland, die Burg wird vernachlässigt.
1283	Die beiden übergeben alle Ländereien in England an den ältesten Sohn. Sie lassen sich in Trim nieder. Die Burg wird erheblich ausgebaut, es wird in der Folgezeit eine große Bankethalle an der Nordseite errichtet, der Keep wird ausgebaut und der Magdalena Turm an der Nordwestecke errichtet.
1290	De Genneville (Joinville) erhält das Recht einen Zoll zu erheben, der der Verbesserung der Ringmauer und der Errichtung einer Stadtmauer dient.
1304	Matilda verstirbt und Geoffrey zieht sich in ein Kloster zurück. Da ihr gemeinsamer Sohn bereits 1292 verstorben war, erbt Joan, die erste von drei Töchtern die Ländereien. 1301 hatte diese Roger Mortimer, den späteren Earl of March geheiratet. Mortimer hatte bereits eine Herrschaft Dunamase in Laois und einen Anteil an der Herrschaft über Leinster seinen Besitz nennen können.
1308	Mortimer lässt die Befestigungsanlagen von Trim ausbauen, um den rebellischen Überresten der de Lacy Familie zu trotzen, die ihn als Eindringling betrachten und seine Herrschaft nicht anerkennen.
1315	Mortimer wird in Kells von einer einfallenden Schottischen Armee unter Erward Bruce, die von den de Lacys unterstützt wird, in einer Feldschlacht besiegt, kann aber fliehen. Sein Kastellan Walter Cusacke hält in Trim der Belagerung stand.
1317	Im Frühjahr kehrt Mortimer als Leutnant des Königs mit einer Armee zurück und vertreibt die Schotten und die aufständischen de Lacys. Als Mortimer sich mit König Edward zerstreitet und als Verräter im Tower eingesperrt wird, werden seine Ländereien beschlagnahmt. Roger Mortimer entkommt kur darauf aus dem Tower und flieht nach Frankreich.
1327	Er kehrt mit seiner neuen Herrin, Königin Isabella nach England zurück und setzte Edward II. ab. Als Folge erhält er seine Ländereien zurück.
1330	Aufgrund seiner größtenwahnsinnigen Ambitionen wird er in Tyburn als Verräter hingerichtet.
1332	Seine Witwe Joan ergibt sich den königlichen Truppen in Trim, die das Land und die Burg beschlagnahmen. In der Folgezeit erhält sie das Land größtenteils zurück.
1347	Joan zieht sich zurück und überlässt die Regentschaft ihrem Enkel Roger Mortimer.
1356	Joan verstirbt im Alter von siebzig Jahren. Ihr Enkel Roger wird von Edward III. für seine treuen Dienste in der Schlacht von Crecy ausgezeichnet und ist einer der ersten Ritter des Hosenbannerordens (Knights of the Garter).
1360	Roger Mortimer verstirbt bei einer weiteren Invasion Frankreichs. Weil sein Sohn Edmund noch minderjährig ist, gerät Trim zunächst in königliche Obhut. Die Burg dient in dieser Zeit als Gefängnis.
1362 - 1365	Der Sohn König Edwards III., Lionel, der Duke of Clarence, residiert in Trim, es werden einige Reparaturen an der Burg durchgeführt und die große Halle wird umgebaut. Schließlich zieht Edmund Mortimer mit seiner Frau Philippa, der Tochter des Dukes of Clarence in Trim ein. Er war einer der mächtigsten Männer seiner Zeit und regierte neben einigen Ländereien in England und Wales auch noch die Herrschaft über Ulster und Connacht in Nordirland.
1380	Edmund kehrt kurzfristig als Leutnant des neuen Königs Richard II. nach Trim zurück, um dort Hof zu halten.
1381	Edmund verstirbt an einer Krankheit, während er in Munster auf einem Feldzug ist. Sein Sohn Roger ist noch minderjährig, also wird Trim abermals für 12 Jahre von der Krone verwaltet.
1393	Roger erhält die Kontrolle über seine Irischen Besitztümer. Wegen seines großen Einflusses und familiärer Verbundenheiten wird er von Richard II. zum Thronfolger ernannt.
1394	Roger lässt sich in Trim nieder und erhebt Zölle. Mit diesen Einnahmen erweitert er die Stadtbefestigungen von Trim und anderen Städten.
1398	Roger wird während einer Schlacht gegen Aufständische in Kells in Meath erschlagen. Sein Sohn Edmund ist erst 6 Jahre alt, also geht die Verwaltung der Besitztümer erneut in die Hände der Krone über.
1399	Richard II. wird durch einen Staatsstreich des Hauses Lancaster abgesetzt. Henry IV. besteigt den Thron. Richard war zuvor nach Irland geflüchtet und hielt auf Trim Castle Prinz Hal, den späteren Henry V. und Humphrey, den Sohn des Herzogs von Glouster gefangen. Edmund Mortimer ist in einer prekären Lage, da er die offizielle Thronfolge von seinem Vater geerbt hat, wird er von der

	Familie Lancaster als Bedrohung angesehen und erhält seine Ländereien nicht von der Krone zurück.
1424	Nach dem Henry V. König wurde, wird Edmund als Leutnant des Königs in England eingesetzt und kehrt nach Trim zurück. Die Burg war in den vergangenen 25 Jahren königlicher Verwaltung durch das Haus Lancaster stark vernachlässigt worden.
1425	Kurz nach seiner Rückkehr nach Trim verstirbt Edmund als der letzte männliche Erbe der Mortimer Dynastie an der Pest. Richard von York, der der Sohn von Edmunds Schwester Anne war, erbt die Besitztümer. Da er minderjährig war, ging die Verwaltung von Trim abermals an die Krone über. Die Burg wurde weiter vernachlässigt und verfiel zusehends.
1449	Richard of York reist erstmals als der Verwalter des Königs nach Trim . Er lässt einige Arbeiten an der Burg durchführen, da er Trim als Zuflucht im beginnenden Rosenkrieg zwischen den Häusern York und Lancaster benötigt. Nach der Niederlage der Yorkisten bei Ludford Bridge flieht er tatsächlich nach Trim.
1460	Richards errichtet eine Yorkistische Regierung und hält ein Parlament in Drogheda ab. Er errichtet kurz darauf in den Yorkistischen Machtzentren Trim und Dublin eigene Münzprägestätten. Kurz darauf kehrt Richard nach England zurück und wird dort in der Schlacht von Wakefield erschlagen.
1461	Richards Sohn Edward besiegt die Lancasterianer in Towtown und wird zum neuen König Edward IV. gekrönt. In der Folgezeit wird Trim von einem königlichen Verwalter regiert.
1524	Gerald, der Earl of Kildare und königliche Verwalter erhält den Auftrag, die Burg zu reparieren.
1534	Während der sog. Kildare Rebellion wird Trim von Thomas Fitzgerald, dem Sohn Geraldts erobert, der jedoch bald wieder vertrieben wird. Eine starke Garnison wird in Trim stationiert. Einige kleinere Reparaturen und Umbauten werden vorgenommen, von denen jedoch nichts übrig geblieben ist.
1649	Die royalistische Garnison ergibt sich den Truppen Cromwells.
17. Jh.	Nach dem englischen Bürgerkrieg plündern die Bewohner der Stadt die Burg und erbeuten Baumaterial aus den Trümmern der Burg.
18. Jh.	Die Burgruine ist im Besitz der Wellesleys.
1816	Der Marquis von Wellesley, der ältere Bruder des Herzogs von Wellington (Arthur Wellesley) verkauft seine Irischen Ländereien an die Dunsanys.
1993	Lord Dunsany verkauft das Anwesen an den Staat.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Ebhardt, Bodo - Der Wehrbau Europas im Mittelalter. Band I | Würzburg, 1998
- Fry, Plantagenet Somerset - Castles of Britain and Ireland | New York, 1996 | S. 236 f
- Leask, Harold G. - Irish Castles and Castellated Houses, Dundalgan Press | Dundalk, 1999
- McNeill, Tom - Castles in Irland, Routledge | London, 1997
- O'Brien, Kevin & Dúchas, Jane Fenlon - The Heritage Service, Booklet Trim Castle. Co. | Meath, 2002

Webseiten mit weiterführenden Informationen

- www.heritageireland.ie
Webseite der Heritage Irland mit Informationen zum Trim Castle

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.02.2016 [CR]